

Ausgabe 456 | 07. Oktober 2023

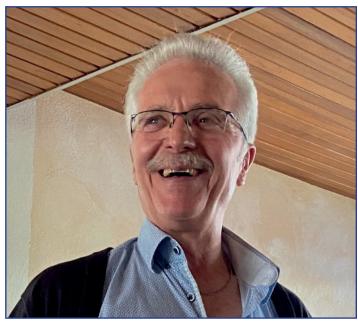


Andreas Wolf Fliesenleger

www.Fliesengestaltung-Wolf.de a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de

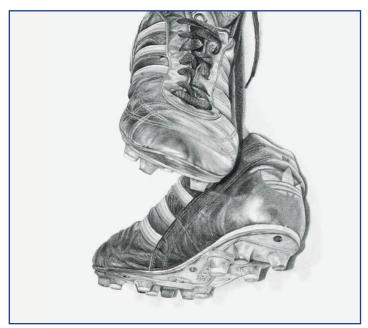
Handtalstraße 24 63637 Jossgrund Tel.: 06059 907 200 Fax: 06059 907 262 Mobil: 0176 608 126 33

VfB Oberndorf wird mit Volltreffer von INK in die Erste Liga katapultiert



Die Geschichte beginnt im März 2012. Der damalige Vorsitzende des VfB Oberndorf, Franz-Albert Desch, sollte zur Verabschiedung nach 20 Jahren als erster Vorsitzender des Vereins ein besonderes Abschiedsgeschenk erhalten. Da er sich während der ganzen Zeit immer mit Leib, Seele und Herz für den Verein engagierte, beauftragte das damalig amtierende Vorstandsteam INK mit einer Zeichnung. Diese hatte eine besondere Idee und setzte sich mit Hedi

Diese hatte eine besondere Idee und setzte sich mit Hedi Desch, der Ehefrau des ehemaligen Vorsitzenden, in Ver-



bindung. Auf deren Dachboden lagen noch die alten, heißgeliebten und für den VfB abgespielten Fußballschuhe der Oberndorfer Fußballlegende. INK zeichnete sie mit gespitztem Stift in gewohntem Detailreichtum mit allen Schrammen, die der Einsatz auf dem Grün mit sich gebracht hatte. Die Fußballschuhe wurden zeichnerisch buchstäblich "An den Nagel gehängt". Das Werk trägt sogar diesen Namen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Kfz-Service Benno Eich



DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Freitag, 06.10.23 Freitag, 13.10.23 Donnerstag, 19.10.23 Freitag, 27.10.23 ab 13:00 Uhr ab 9:00 Uhr ab 16:00 Uhr ab 9:00 Uhr REPARATUREN ALLER PKW
UNFALLREPARATUREN
MOTORDIAGNOSE
ACHSVERMESSUNGEN
REIFENDIENST
TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund

Tel.: (0 60 59) 16 55 Fax: (0 60 59) 9 07 98 44

E-Mail: mail@kfz-eich.de Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüfingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationer

Zur Verabschiedung bekam Franz-Albert Desch das Kunstwerk mit vielen Dankesworten überreicht. Seitdem ziert es den Eingangsbereich seiner Wohnung.

Nun, pünktlich zum 70sten Geburtstag des Fußballhelden, klingelte die Künstlerin an seiner Tür. Es gab eine Anfrage eines Kunstvereins auf Schloss Reuschenberg in Neuss, der sich diese Zeichnung gerne für eine ganz besondere Ausstellung ausleihen wollte.

Die Fußballschuhe von Franz-Albert Desch reisen nun für gut drei Monate dorthin, um zwischen musealen Leihgaben des Deutschen Fußball-Museums in Dortmund, des Deutschen Sport- und Olympiamuseums in Köln, der Fortuna Düsseldorf 1895 und einigen anderen zeitgenössischen Kunstwerken gezeigt zu werden. So schreibt Franz-Albert Desch durch INK weiter Fußballgeschichte für den VfB – diesmal allerdings gleich in der "Ersten Liga".

Mehr Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Webseite der Künstlerin ink-malerei.de unter der Rubrik "aktuell". (Bild 1: Franz-Albert Desch an seinem 70ten Geburtstag, Bild 2: Ausschnitt von "An den Nagel gehängt", Bleistift auf Papier)





Ein fulminanter Anstoß – die Vernissage zur Ausstellung Fussball

Es ist schade, dass die gezeichneten Fußballschuhe von Franz-Albert Desch nicht reden können. Denn was die während ihres Aufenthalts in Neuss hören werden, ist sicherlich mehr als interessant. So wird sich schon der ein oder die andere fragen, wer denn dieser Mann ist, dessen Schuhe da neben Franz Beckenbauers in Bronze gegossenen Schuhen hängen. Franz-Albert Desch ehrt dieser Platz besonders. "Mein Bild ist gut platziert – Beckenbauer war schon früher mein Fußball-Idol". Gleich, welche Person die in Neuss ausgestellten Kunstwerke abbilden; sie alle vereint die Liebe zum Fußball und portraitieren die Vielseitigkeit des vielerorts geliebten "Runds" auf beeindruckende und unvergleichliche Weise. Die Ausstellung können Sie noch bis Ende des Jahres besuchen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Künstlerin www.ink-malerei.de.



Jan Oliver Heinz Rechtsanwalt

8

Zivilrecht Mietrecht Familienrecht Verkehrsrecht

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb Tel.: 0 60 52 182 34 96

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Musik im Garten – kleines Konzert des Gesangvereins Heimatklang

Es hat sich schon fast ein wenig zur Tradition entwickelt – der Gesangverein Heimatklang und seine Formation Chorios luden am ersten Wochenende im September in den Garten des Schafhof Cafés zu Musik im Garten ein. Das Wetter hielt; denn obgleich die Prognose anders war, konnten Sänger und Publikum einen schönen Spätsommerabend genießen. Dirigentin Lysann Berger hatte sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Mit dem Kanon Gaudeamus zogen alle Aktiven singend auf die Terrasse und besangen so das Motto des Abends: Gaudeamus, lasst uns fröhlich sein! Der Stammchor begann den Abend mit überwiegend deutscher Chormusik. So erklangen sowohl das Lied "Für Alle" der Gruppe Wind, als auch lyrisch und ergreifend Udo Jürgens "Ihr von Morgen – Hymne an die Zukunft". Instrumentale Abwechslung boten Kristina Gaul an der Klarinette

und Lysann Berger am Klavier. Dann war die Zeit der Formation Chorios gekommen. Begeistert hat Chorios die Zuhörer vor allem mit "Alleluja, Clap your Hands", das neben Gesang auch rhythmisches Klatschen erforderte – das klingt hier einfach, war es aber ganz gewiss nicht. Zum guten Schluss versammelten sich alle Akteure, um mit John Rutters Segenswunsch "A Clare Benediction" die Zuhörer zu verabschieden: "May the Lord show His mercy upon you. Möge Gott dir Seine Gnade verleihen".











MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 12. Oktober 2023 bis 10. November 2023

OKTOBER

Pfaffenhausen | Do. **RESTMÜLL** 12. Lettgenbrunn 13. Fr. **KOMPOSTTONNE** Oberndorf | Burgjoß Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14. Sa. 14.00 Uhr - 15.30 Uhr Pfaffenhausen | Mo. KOMPOSTTONNE 16. Lettaenbrunn SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr Mi. 18. (Möbelteile)* – Oberndorf | Burgjoß

HOLZABFUHR Mi. 18. Möbelteile - Oberndorf | Burgjoß

SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr Mi. 18. (Möbelteile)* - Pfaffenhausen | Lettgenbrunn

HOLZABFUHR Mi. 18. Möbelteile - Pfaffenhausen | Lettgenbrunn

Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 21. Sa. 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

METALLSCHROTTSAMMLUNG* 27. Fr. mit telef. Voranmeldung | alle Ortsteile

27. Fr. KOMPOSTTONNE Oberndorf | Burgjoß

Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 28. Sa. 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Pfaffenhausen | 30. Mo. KOMPOSTTONNE Lettgenbrunn

alle Ortsteile 30. Mo. GELBE TONNE

NOVEMBER

Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 04. Sa. 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Mo. PAPIERTONNE Oberndorf | Burgjoß 06.

Pfaffenhausen | Di. **PAPIERTONNE** 07. Lettgenbrunn

RESTMÜLL Mi. Oberndorf | Burgjoß 08.

Pfaffenhausen | RESTMÜLL 09. Do. Lettgenbrunn

Fr. KOMPOSTTONNE Oberndorf | Burgjoß

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG Fr. 10. alle Ortsteile

10.

* SIEHE ERKLÄRUNGEN

*Sperrmüllsammlung ohne Holzabfuhr (Möbelteile)

Sperrmüll ist sperriger Hausrat, der aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Mülltonne passt jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden kann.

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten:

1. Keine Abfälle in Plastiksäcken, Plastikeimern oder großen Kartonagen bereitstellen! (Inhalt von Plastiksäcken und Kartons ist kein Sperrmüll, sondern Hausmüll, der über die Hausmülltonne oder aber über gebührenpflichtige Abfallsäcke der Gemeinde zu entsorgen ist). Die Behältnisse werden nicht mehr mitgenommen, das Abfuhrunternehmen wurde entsprechend angewiesen!

2. Abfälle aus Holz oder Spanplatten werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostenersparnis)! Behandelte Hölzer aus Außenbereichen sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen! Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr am Wertstoffhof an der Kläranlage entsorgt werden! Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

4. Für alle sperrigen Abfälle gilt: Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z.B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)

b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

5. Metallschrott wird zu einem anderen Termin eingesammelt! Er muss bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Bitte Meldeschlusstermine beachten! Das Material wird der Wiederverwertung zugeführt. Bitte Hin-

6. Kunststoffsäcke für Dünger, Erden usw. sowie z. B. Plastikeimer von Fertigputzen, Farben usw. sind über die gelbe Tonne zu entsorgen. Sie zählen zum Verpackungsmaterial und gehören damit zum "Grünen Punkt".

Es werden maximal 2 cbm sperriger Abfälle mitgenommen je Abfuhrtermin (Holz- und sonstiger Sperrmüll zusammengerechnet). Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen sowie Bauabfälle aus Sanierungsmaßnahmen bleiben bei der Sperrmüllabfuhr unberücksichtigt. Ausgeschlossen von der Sammlung ist ebenfalls Fenster- und Spiegelglas sowie Aqurien. Diese Abfälle sind auf eigene Kosten privat z. B. am Wertstoffhof der Gemeinde zu entsorgen.

Grünschnittsammlung*

Abgeholt werden: Strauchwerk, Baumschnitt, Reissig. Diese Grünabfälle

sind an den Grundstücken so bereitzustellen, daß sie ohne Aufwand aufgenommen werden können. Sie sind gebündelt an den Straßenrand zu setzen. Die Länge der Bündel darf nicht mehr als 2 Meter betragen. Die Abfälle sollen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereitstehen.

Es werden bei einem Abfuhrtermin pro Anfallstelle maximal 2 cbm sperrige Grünabfälle mitgenommen.

Abfälle aus Rodungs- oder Rekultivierungsmaßnahmen sowie Baumstämme sind auf eigene Kosten privat zu entsorgen.

Annahmestelle Wertstoff-LVM-Zahnzusatzversicherung hof an der Kläranlage* Der Wertstoffhof steht allen Joss-

grunder Bürgern zur Verfügung, die an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sind und Abfallgebühren zahlen. Angenommen werden haushaltsübliche Mengen aus privaten Haushalten.

Für die reibungslose Abfertigung auf dem Wertstoffhof hier einige Hinweise:

Bitte Personalausweis mitführen Wohnortnachweis (Stichproben!).

Am besten bereits zuhause beim Einladen alles übersichtlich vorsortieren, dies ermöglicht ein zügiges Ausladen auf dem Wertstoffhof und verringert dort unnötige Wartezei-

Der Einlass ist bis 5 Minuten vor der Schließung möglich. Mengenbegrenzung: max. 1 m3 pro Anlieferung und Tag. Um allen wartenden Tageskunden zu ermöglichen, ihre Abfälle abzugeben, sind einzelne



Zeigen Sie hohen Zahnarztkosten die Zähne

LVM-Versicherungsagentur

Paul Kalbert

Martinusstr. 6 63637 Jossgrund Telefon 06059 1772 info@kalbert.lvm.de https://agentur.lvm.de/kalbert

Großanlieferungen sowie mehrfache Anfahrten pro Tag nicht möglich.

Geschichtsverein Jossgrund besucht Forstmuseum

Am Samstag, dem 23.09.23 besuchten 6 Mitglieder des GVJ das Forstmuseum in der Alten Fasanerie in Hanau. Zunächst erläuterte die Försterin, Frau Scholl, ausführlich die Historie des Forstmuseums. Die sehr informative Ausstellung zeigte die Entwicklung der Forstwirtschaft.

Lange Zeit waren die Menschen auf Rohstoffe des Waldes angewiesen; ihr Leben und ihre Existenz hingen vom Holz ab. Die Wälder wurden nicht nur genutzt, sondern regelrecht übernutzt; es wurde Raubbau an ihnen betrieben. Dies geschah durch den Bedarf der Köhlerei, zur Gerbrinden- und Harzgewinnung und zur Streunutzung. Auch der Bedarf an Brennholz für den Hausgebrauch, für die Glashütten, Salzsalinen und Bergwerke war sehr groß. Hinzu kam die Nachfrage nach Grubenholz für den Bergbau. Außerdem wurde der Wald zum Sammeln von Pilzen, Beeren und Waldfrüchten besucht. Durch diese Übernutzung war ca. nur noch 1/3 der Waldfläche vorhanden.

Erst vor ca. 300 Jahren fand der Raubbau allmählich ein

Ende. Der sächsische Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz (1645 – 1714) prägte den Begriff der "Nachhaltigkeit" der Waldnutzung. Georg Ludwig Hartig (1764 - 1837) gilt als einer der bedeutendsten Klassiker der modernen Forstwirtschaft, der das gleiche Prinzip forcierte. Daraus folgend wurde durch entsprechende Schulungen der Beruf des Försters hergeleitet.

Das Museum zeigt die handwerkliche Entwicklung des Waldbaues durch die Fortentwicklung der Technik ausführlich dar. Von der

Axt, den verschiedenen Schrotsägen bis zur modernen Motorsäge und letztendlich dem Harvester wird alles präsentiert. Auch die Tätigkeit der "Setzfrauen" wird dargestellt.



Bild: Klaus Eckel

Unser goldener Oktober-Tipp!

Steuervorteil 2023 mit der Basis-/Rürup-Rente per Einmalbeitrag sichern; bis zu 26 TEUR p. Person einzahlen und bis zu 11 TEUR Steuern sparen!

Individuelle Berechnungen für Angestellte und Selbständige gibt's bei uns!



Als Finanz- & Versicherungsmakler beraten wir Versicherer-/Anbieter unabhängig, zu allen Versicherungssparten, bei 5% Inflation besonders wichtig, zu Geldanlage und Altersvorsorge.

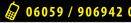
Handeln Sie jetzt, es lohnt sich!



Telefon: 0 60 59 – 90 85 06 | info@birkler-finanz.de www.birkler-finanz.de







Einjährige Ausbildung zum/zur zertifizierten Landschaftsobstbauer/in

Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e. V. bietet auch in 2023/2024 wieder die beliebte Ausbildung zum/zur zertifizierten Landschaftsobstbauer*n an. Die Ausbildung umfasst insgesamt sieben Module. An zehn Unterrichtstagen (verteilt auf fünf Wochenenden) mit anschließender Praxisprüfung wird den Teilnehmenden umfangreiches Wissen, vor allem aber ein gutes Gespür für die Streuobstgehölze vermittelt.

Veranstaltungsort ist das Haus des Gastes, Burgring 14 in 63619 Bad Orb.

Die Termine

Grundkurs: 2. und 3. Dezember 2023, jeweils 9 bis 17 Uhr Aufbaukurs: 24. und 25. Februar 2024, jeweils 9 bis 17 Uhr Beerenobst/Baumaufzucht, Veredelung: 20. und 21. April

Buchausstellung und Abschlussfest der Aktion "Ich bin eine Leseratte"



Sonntag, 29. Oktober 2023 13.00 bis 17.00 Uhr

in der Bücherei und im Kirchensaal Pfaffenhausen

Aktionen für Kinder in der Bücherei

- Gewinnvergabe der Aktion "Ich bin eine Leseratte"
- Kaffee und Kuchen im Kirchensaal
- Buchausstellung



Alle weiteren Infos unter: www.buechereien-jossgrund.de

2024, jeweils 9 bis 17 Uhr

Sommermaßnahmen/Baumgesundheit: 29. und 30. Juni 2024, jeweils 9 bis 17 Uhr

Coaching: 2. und 3. November 2024, jeweils 9 bis 17 Uhr Prüfung: 17. November 2024

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen.

Die Kosten betragen pro Wochenende 100 Euro zuzüglich der Prüfungsgebühren in Höhe von 90 Euro. Anmeldungen nimmt ab sofort der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V., Georg-Hartmann-Str. 7, 63637 Jossgrund, entgegen. Telefon 06059 906688,

E-Mail info@lpv-mkk.de.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des LPV unter www.lpv-mkk.de zu finden.

ANGEBOT

Einwegpaletten **kostenfrei** abzugeben Tel.: 06059 9069420

Pfaffenhausen: Haus ab Dezember'23 zu vermieten. 3-Zimmer, Küche, Bad, mit Garage, Keller sowie einem überdachten Balkon (ca. 97m² Wohnfläche), Kaltmiete 500,-€

E-Mail: rslm15@yahoo.com Handy: 0171/5819899

GESUCH

Suche Grundstück, Landwirtschaftliche Fläche zur privaten Hühnerhaltung im Jossgrund. **Größe ca. 1000 qm** zum Kauf oder langfristigen Pacht.

Kontakt: 015140027729

Unser Service für Sie:

- Garten- und Mäharbeiten
- Rückschnitt und Pflanzarbeiten
- Reparatur- und Pflasterarbeiten
- Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Baumfällung und Entsorgung



Die Lingenfelder Bau GmbH begrüßt ihren neuen Auszubildenden

Im August 2023 begrüßte Matthias Lingenfelder seinen neuen Auszubildenden Heinrich Birkler.

Der Jossgründer hat bereits ein Jahrespraktikum bei der Lingenfelder Bau GmbH absolviert und beginnt nun seine Ausbildung zum Maurer. Er wird in Berufsschule, überbetrieblichem Ausbildungszentrum und natürlich im Betrieb zur Fachkraft ausgebildet.

Matthias Lingenfelder freut sich darauf, Heinrich auszubilden und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung.



Allerheiligen Verkauf

- Grabgestecke /Pflanzschalen
- Kleine Auswahl an Topfpflanzen

Am: 28.10.23

Wo: Lohrer Straße 15 in Oberndorf

Von: 8:00-12:00

Auf alle Vorbestellungen 10%

Lieferung in Jossgrund möglich (Liefergebühr 3€)

Sallina Sallina

Das Blumenmädchen

FLORISTIN MIT HERZ



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsvereinigung Jossatal e.V.

am Donnerstag, dem 19.Oktober 2023 um 19.30 Uhr

im Gasthaus "Zum Jossatal" in Mernes.

Es erfolgen Jahresberichte und Neuwahlen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

FOTO KRÜGER

Passbilder sofort!
Termine nach Vereinbarung
Tel. 01523 4101297
Jossgrund / Lettgenbrunn



Chor Querbeet Jossgrund zum Probenwochenende auf Burg Rothenfels

Der Chor Querbeet Jossgrund reiste von Freitag, den 22.09. bis Sonntag, den 24.09.23, mit der stattlichen Anzahl von 50 Sängerinnen und Sängern zur wunderschönen Burg Rothenfels bei Lohr.

Dort traf man sich, um übers Wochenende in zahlreichen Proben dem Repertoire für das Jubiläumskonzert, das am 18.11.2023 im Bürgerhaus Jossgrund stattfinden wird, den letzten Feinschliff zu geben. Begonnen hat der erste Abend mit einem gemeinsamen Abendessen in der schönen Jugendherberge.

Danach starteten die Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung der Dirigenten Tobias Birkler und Steffi Sachs, mit der ersten intensiven Probe. Zum Abschluss des Abends saßen

dann noch alle in fröhlicher Runde zusammen und feierten ausgelassen und mit viel Spaß den gelungenen Start ins Probewochenende.

Am Samstag ging es dann gleich nach dem Frühstück weiter mit den Proben, dieses Mal in getrennten Stimmgruppen. So konnten die Dirigenten intensiv mit den Sängerinnen und Sängern an dem breit gefächerten Repertoire arbeiten. Tobias Birkler hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich "Querbeet" an sämtlichen musikalischen Stilrichtungen bedient: vom Deutschen Lied aus der Romantik über afrikanische Gospels, bis hin zu rockigen Songs von Rag'n'Bone Man und Rammstein ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Sonntagvormittag wurden dann die in den Einzelproben erarbeiteten Ergebnisse in einer gemeinsamen Probe zusammengeführt, bevor sich der Chor dann wieder auf dem Heimweg machte. Zufrieden mit ihren Ergebnissen, freuen sich die Sängerinnen und Sänger auf ihr bevorstehendes Konzert,

mit dem sie ihr Publikum begeistern wollen und auf das sich die Zuhörerinnen und Zuhörer freuen können.

Das Jubiläumskonzert von Querbeet findet statt am:

18.11.2023 im Bürgerhaus Oberndorf Beginn: 19:30 Uhr / Einlass 18:30 Eintrittspreis: 8,- €

Karten gibt es im Vorverkauf bei Birgit Hagemann (Postfiliale) in Pfaffenhausen, in der Papierinsel in Oberndorf und online unter www.yestickets.org

Vorverkaufsbeginn: 21.10.2023







Herzliche Einladung zum Trauernachmittag

an Alle, die kürzlich oder auch in den letzten Jahren einen lieben Menschen verloren haben

am Montag, den 30.10.2023 findet zum zweiten Mal ein Nachmittag für Trauernde statt

von 15.00 - 18.00 Uhr im Familienzentrum Oberndorf - Gute Stuwe (mit Kaffeepause)

Referent: Pfarrer Werner Gutheil

Titel: Dunkle Monate und noch Trauer

Die nächsten Wochen und Monate sind von Dunkelheit geprägt. Das hat Folgen für die Trauer. Was kann man damit und dagegen tun?

Werner Gutheil, Trauerseelsorger in Hanau und Rommerz, zuständig für das Bistum Fulda, will in der Begegnung mit Trauernden zum oben genanntenThema einige Anmerkungen machen.

Nach Absprache bringt ein Fahrdienst die nicht mobilen Gäste aus den Ortsteilen der Gemeinde Jossgrund zur Veranstaltung.

> Anmeldung bei Margot Kleespies Tel.: 06059 214 oder Katja Röder Tel.: 06059 1376

> > Das Gut Stuwe Team



Einladung zum Info-Abend

SCHAMANISMUS DER LEBENSWEG DES MENSCHEN IM LICHT DER INKA-SCHAMANEN PERUS

9. November 2023, 19.00 Uhr

Eintritt frei

Familienzentrum Oberndorf

Orber Gasse 9, 63637 Jossgrund, Tel. 0171/8164056

Gabriele Nickel in Kooperation mit dem





Vortrag

"Altersdemenz und Altersdiabetes"

Wie können wir vorbeugen und welchen

Einfluss hat die Ernährung?

11.0ktober 2023

10.00-11.30 Uhr

Familienzentrum-Gut Stuwe

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 €.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:

<u>Simone.vierkoetter@jossgrund.de</u> oder unter 01718164056





VERANSTALTUNGSKALENDER

Familienzentrum

vom 11. Oktober 2023 - 31. Oktober 2023

OKTOBER

		OKIODEK		
11.	Mi.	Offene Sprechstunde der Familien- und Jugendhilfen Caritas-Verband 10:00 – 12:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
11.	Mi.	Infoveranstaltung "Altersdemenz und Altersdia- betes" 10:00 – 12:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Ja	GEB. 12€
16.	Mo.	Geselliger Nachmittag 14:00 - 17:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
17.	Di.	Sitzgymnastik 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Nein	GEB. Nein
25.	Mi.	Offene Sprechstunde der Familien- und Jugendhilfen Caritas-Verband 10:00 – 12:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
30.	Mo.	Trauernachmittag 15:00 - 18:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
30.	Mo.	Krabbelgruppe 10:00 - 11:30 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Ja	GEB. Nein
31.	Di.	Kreativwerkstatt "Unterm Regenbogen" 15:30 - 17:30 Uhr, Gut Stuwe	ANM. Ja	GEB. Ja
31.	Di.	Sitzgymnastik 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Nein	GEB. Nein

ANSPRECHPARTNER:

Offene Sprechstunde: Frau Katja Gordon Diplom-Pädagogin Tel. 06057/6986753

Kreativwerkstatt, Infoveranstaltung, Krabbelgruppe: Simone Vierkötter, Tel. 0171816456

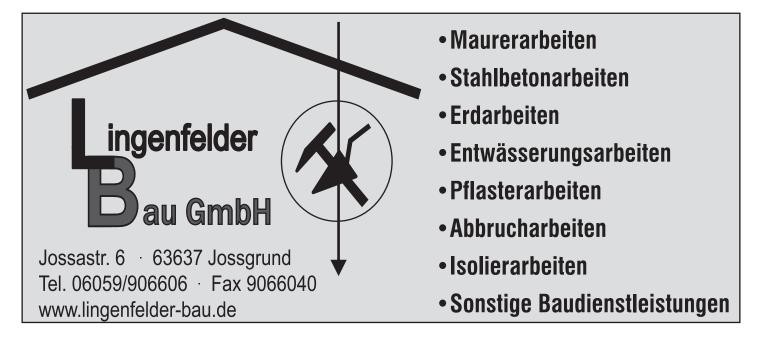
Sitzgymnastik, Geselliger Nachmittag, Trauernachmittag Katja Röder, katja.roeder@jossgrund.de

Mitten in der Randnotiz

Oh, du schöner Herbst! – von Katrin Büttner

Willkommen, oh du schöner Herbst. Der Jahreskreis hat uns nun in meine liebste Jahreszeit geführt. Und das, obwohl er bei manchen schon ein schlechtes Image hat, der Herbst. Die Tage werden kürzer, die Nächte deutlich kälter, die ein oder andere Windschutzscheibe will am Morgen vom Eis befreit werden. Die langen Sommernächte, mit vielen im Freien verbrachten abendlichen Stunden, sind passé. Die Schwimmbäder sind geschlossen, die Zeit der kurzen Hosen vorüber. Fleecejacke und eventuell eine Mütze werden gebraucht. Da kann ich schon verstehen, dass der Herbst von einigen nicht willkommen geheißen wird. Aber, man sei sich bewusst: seit Herbstbeginn hat sich unsere dritte Jahreszeit in diesem Jahr von ihrer besten Seite gezeigt. Verwöhnende Sonnenstrahlen, die alles um uns herum in leuchtend gelbes, orangenes und rotes Licht tauchen. Tage, an denen, zumindest um die Mittagszeit, keine Jacke nötig ist. Der Herbst gibt in diesem Jahr alles. Aber selbst wenn er verregneter und kühler wäre: auch da ist er ein Tausendsassa. Er lässt Äpfel und Gemüse reifen, selbst wenn es scheinbar zu kalt anmutet. Der erste Endiviensalat ist reif und einfach ein Gedicht. Eine gut gemeinte Anmerkung am Rande: wenn man sich die Mühe gemacht hat, ihn in kleinste Streifen zu schneiden, weil er so einfach am besten ist, dann bitte nicht vergessen, ihn in lauwarmem Wasser einzulegen. Er schmeckt sonst bitter. Ich hätte heulen können im letzten Jahr, weil ich's vergessen hatte. Echt. Zurück zum Herbst. Im Garten schenkt er uns nach wie vor eine üppige Ernte. Selbst vernachlässigten Obstbäumen in der Flur entlockt er Früchte. Schade ist nur, dass sich für diese kaum einer interessiert. Da fahren schon mal ein paar Autos über den heruntergefallenen Apfel. Ich weiß auch nicht, woher dieses

Desinteresse an Fallobst kommt. Klar, es ist nicht perfekt. Die Stelle, an der der Apfel den Boden berührt, ist in der Regel braun und matschig. Und wir mögen natürlich keine matschigen Dinge an unserem Apfel! Außer der Gärtner Johannes. Der hat mir mal erklärt, dass die braunen Stellen seine Lieblingsstellen am heruntergefallenen Apfel sind: sie schmeckten fast wie Apfelsaft. Damit hat er wohl recht. Und trotzdem will das knackige Bioobst mit inkludiertem Apfelsaftfleck kaum jemand aufheben. Da geben wir lieber fünf Euro für's Kilo Bioäpfel aus Südtirol aus. Kann ich nicht verstehen. Natürlich weiß ich, dass es auch viele gibt, die Äpfel aufsammeln und sie zu Apfelsaft verarbeiten lassen. Ich glaube aber, dass die Anzahl derer, die sich diese Mühe machen, immer geringer wird. Weil wir natürlich alle keine Zeit mehr haben. Zeit haben die Menschen in der Stadt auch nicht mehr, als wir. Aber dennoch gibt es dort Leute, die für ihre Lebensmittelbeschaffung sehr viel mehr Zeit als für einen gewöhnlichen Einkauf investieren und auch Strafen riskieren. Es sind jene, die dort "containern". Viele werden wissen, was das heißt. Für all jene, die es nicht tun: Menschen klettern, widerrechtlich natürlich, in die Abfallcontainer von Supermärkten, um das darin entsorgte aber noch genießbares Essen vor der Mülldeponie zu retten. Das ist verboten, weil auch der Abfall noch immer im Besitz desjenigen ist, der ihn entsorgt. Unsere französischen Nachbarn sind da schon deutlich fortschrittlicher: Ein Gesetzt verbietet es den Supermärkten dort seit einigen Jahren, Lebensmittel wegzuwerfen. Sie sollen gespendet werden. Klug, die Franzosen. Aber dies soll hier keine Abhandlung über das Containern werden. Ich will nur damit sagen: Lasst uns doch ein wenig in freier Natur containern. Retten wir den Apfel



auf der Straße vorm Überfahrenwerden. Schneiden wir die braune Stelle weg (oder genießen wir sie, wie Hans, als Apfelsaft) und beißen dann in einen köstlich schmeckenden, regional angebauten Bioapfel hinein. Es ist natürlich schon eine Grauzone. Denn auch die Bäume in der Flur gehören jemandem. Wenn wir Glück haben, gehören sie der Gemeinde und damit uns allen. Bioapfel-Containern also kein Problem (denke ich mal; bin ja keine Juristin). Und wenn sie nicht der Gemeinde gehören, dann vielleicht einfach den Besitzer fragen. Oder, wenn es sich um einen wirklich vernachlässigten Baum handelt, dessen Besitzer unbekannt ist und dessen Früchte wirklich einfach auf dem Boden landen und sich die Hirschkuh in der Nacht darüber freut, dann finde ich aufsammeln absolut legitim. Auch, wenn's sicherlich rechtlich verboten wäre. Lasst uns dies tun mit Himbeeren, Brombeeren, Holunderbeeren, Birnen, Kirschen. Wir haben zig Möglichkeiten zum Bioobst-Containern. Und wenn wir's nicht tun, dann machen's eben die Tiere. Denn die wissen, was gut ist.



Ambulante Pflege und Betreuung

7 Tage in der Woche!

Grundpflege: Hilfe bei der Körperpflege,

Ernährung, Mobilisation

Behandlungspflege nach Verordnung des

Arztes, z. B. Spritzen und Verbände.

Anleitung und Beratung für pflegende Angehörige

Pflegeeinsatz bei Pflegegeld nach dem

Pflegeversicherungsgesetz

Betreuung bei Ihnen zu Hause

Betreuung in Gruppen in unseren

Räumen

Seniorenberatung mittwochs 11.00-12.00 Uhr in Bad Soden-Salmünster, oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Caritas- damit Leben gelingt



Caritas-Verband für den MKK e. V.
Ambulanter Pflegedienst
Büro St. Martin
Lohrer Straße 8
63637 Jossgrund
Telefon 0 60 56 91 16 44
Telefax 0 60 59 / 90 76 48

WIR STELLEN EIN!



Elektroniker

Service-Techniker Elektro

Monteure für allgemeine Tätigkeiten

Photovoltaik-Monteure

Putzkraft (Minijob)

Quereinsteiger sehr gerne gesehen!

Wir bieten ab sofort spannende Herausforderungen in einer zukunftssicheren Branche. Du hast Bock, Dich in einem starken Team weiterzuentwickeln und handwerklich geschickt, dann bist du bei uns genau richtig.

Was wir bieten:

- Einen familiär geführten Betrieb
- Eine unbefristete Festanstellung
- Sehr gute Bezahlung und leistungsorientierte Prämien
- Junges motiviertes Team

Bewerbungsadresse / Rückfragen?:

Solarstrom Harnischfeger GmbH Im Gewerbegebiet 6a 63637 Jossgrund / Burgjoss E-Mail: christian@solar-harnischfeger.de Telefon: 06059 / 90 69 42 0



Jossatal Kids – Sommerferienbetreuung 2023

Liebe Freunde und Förderer der Jossatal Kids: Auch im Jahr 2023 konnten wir wieder an 10 Werktagen in den Sommerferien eine ganztägige Ferienbetreuung für unsere Kids anbieten. Bis zu 23 Kids am Tag haben unser interessantes Angebot genutzt. Das spricht für die Qualität unseres Angebots. Mit diesem Angebot haben wir u. a.:

- * die Persönlichkeitsbildung unserer Kids gefördert
- * den Kids viel Spaß im Rahmen der Ferienbetreuung vermittelt
- * den Eltern die Planung und Durchführung eines gemeinsamen Urlaubs ermöglicht

Dieses Angebot war nur möglich, weil unser starkes Betreuungsteam diese Leistung – neben der regulären Betreuung während der Schulzeit – zusätzlich gestemmt hat. Wir danken unseren folgenden Freunden und Förderern von Herzen, die durch ihr Tun unser Angebot bereichert haben:

- * Imker Albert Müller und seinem immensen Wissen über die Bienen
- * Egon Kröckel, Wirt Zum Jossatal in Mernes, für die spontane Rettung unserer Mittagsversorgung aufgrund des kurzfristigen Ausfalls unseres geplanten Lieferanten. Und das noch gesponsert.
- * Beppo Schreiber für den interessanten Bachtag
- * Dem Team des Alten- und Pflegezentrums in Pfaffenhausen für die Möglichkeit des Treffens von Jung und Alt und die Verpflegung
- * Forstamtsleiter Christian Münch mit Revierleiter Henrik Rietz-Nause – und dessen Frau Laura als Eislieferantin – für die Gestaltung des sehr interessanten Waldtags (inklusive Verpflegung)
- * Dem Team von Inkognito für den Theatertag und die anschließende Verpflegung bei Salvo
- * Dem Team vom Nahkauf Pfaffenhausen für die Bereitstellung der individuellen Verpflegung
- * Den Wirten Claudia und Michael von der Burgschänke in Burgjoß für ihre Verpflegung und der Einkehrmöglichkeit im Biergarten
- * Dem Team der KiGa-Küche Oberndorf für leckere Mahlzeiten



Begleitet wurde unser Team von der Jugendlichen Mina Kneip aus Mernes. Mit ihrer ruhigen ausgleichenden Art war sie ein Ankerpunkt für die Kids und hat damit das "Hüten der Rasselbande" vereinfacht. Für das kommende Jahr wollen wir unsere Ferienbetreuung auch schon in den Osterferien anbieten.

Nachfolgend die Termine für eine gute Urlaubsplanung:

Osterferien 2024

KW 15 8. bis 12. April 2024

Sommerferien 2024

KW 30 22. Juli bis 26. Juli 2024

KW 31 29. Juli bis 2. August 2024

In der Bildergalerie auf unserer Homepage Jossatal Kids e.V. könnt ihr sehen, wie viel Freude alle Beteiligten an der diesjährigen Betreuung hatten. Viel Spaß beim Anschauen der tollen Fotos.

Und zum Schluss: Lob für diese Ferienbetreuung richtet bitte an das Betreuungsteam. Beschwerden, konstruktive Kritik, Angebote zum Mitmachen, etc. bitte direkt an den Vorstand.

Herzliche Grüße

Helmut Ruppel, für das gesamte Betreuungs- und Vorstandsteam

Katholische Kirchengemeinde St. Peter Mernes
-Im Pastoralverbund St. Martin im Spessart
-Kindertagesstätte St. Bonifatius-

Stellenangebot

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Peter Mernes sucht für sofort oder später

Erzieherinnen (m/w/d), bzw. pädagogische Fachkräfte nach § 25b

in Vollzeit, 39 Stunden und Teilzeit, unbefristet

Wer wir sind:

Unsere Kindertagesstätte ist eine kleine, dreigruppige Einrichtung mit 46 Betreuungsplätzen in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter, Mernes. In unserem Haus betreuen wir Kinder von 1 bis 6 Jahren Unsere pädagogische Arbeit setzt die Schwerpunkte auf religiöse Erziehung, Naturerfahrung, Sprache und Bewegung.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. eine p\u00e4dagogische Fachkraft nach \u00a7 25b
- Verantwortungsbereitschaft und Flexibilität
- Kreativität und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit und Offenheit für Neues
- Kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern
- Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten:

- Vergütung und Eingruppierung nach der Arbeitsvertragsordnung (AVO) des Bistums Fulda, mit Einzahlungen in die kirchliche Zusatzversorgungskasse
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team und mit dem Träger
- Ein schönes Umfeld, ein kompetentes Team, neugierige Kinder und engagierte Eltern
- Fort- und Weiterbildung zu beruflichen Themen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an: Katholische Kirchengemeinde Sankt Peter Mühlbachweg 3

63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes

Sie können uns Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an folgende Adresse schicken:

sankt-peter-mernes@pfarrei.bistum-fulda.de

Telefonische Auskünfte erteilt die Kindergartenleiterin Frau Simona Imkeller (06660/475).

Der Verantwortliche unterliegt bei der Verarbeitung personenbezogener Daten dem Kirchlichen Datenschutzgesetz des Bistums Fulda (KDG). Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen werden ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verwendet. Eine Rückgabe oder Löschung der Bewerbungsunterlagen erfolgt spätestens nach 6 Monaten, sodern Sie keiner Verwendung zu anderen Zwecken ausdrücklich zugestimmt haben. Weitere Informationen zur Verarbeitung und zum Datenschutz finden Sie unter https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/bistump/ersonalverwaltung

Jugend-Fussball-Camp

Auf dem Sportgelände des VfB Oberndorf fand nach dreijähriger Pause mit den jungen Fußballern der JSG Jossgrund endlich wieder ein Jugend-Fussball-Camp mit der Fussballschule "Vulkano" statt. Die Fussballschule "Vulkano" war mit 6 Trainer, die allesamt eine Trainerlizenz besitzen, vor Ort und boten den Kids ein interessantes und abwechslungsreiches Training. Es haben 45 Kinder, von den E-Junioren bis C-Junioren, trotz sommerlichen Temperaturen, mit großem Eifer und Spass am Camp teilgenommen. Von der Fussballlschule "Vulkano" ist den Kids ein kompletter Trikotsatz überreicht worden. Während den Trainingstagen wurden die Kinder mit Mittagessen und reichlich Obst- und Wasserpausen versorgt. Jeder Trainigstag wurde mit der Frage der Trai-

ner,,ob sie am nächsten Tag wiederkommen dürfen, mit einem lautschallenden "Ja" beantwortet. Die JSG Jossgrund bedankt sich herzlich bei der Fleischerei Bien, der Gaststätte Jossastube und dem Lebensmittelgeschäft mein Markt, für



das Mittagessen und das Obst. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Eltern, die als Helferinnen und Helfer dieses Fussballcamp für die Kinder zu einem schönen Erlebnis haben werden lassen.



Hoher Besuch in der Bücherei Oberndorf



Die Bücherei St. Martin Oberndorf freute sich am 1. September 2023 über den Besuch der Europaabgeordnete Maria Noichl, begleitet von Ex-Bürgermeister Rainer Schreiber. Frau Noichl ist im Europäischen Parlament Mitglied in den Ausschüssen "Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung" sowie "Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter (FEMM)". und interessierte sich daher besonders für das Familienzentrum "Unterm Regenbogen" im Jossgrund.

Während der Führung mit den Büchereimitarbeiterinnen Elke Eichler und Ursula Backhaus-Lorenz zeigte sich beeindruckt von der Auswahl der Medien, die in der Bücherei kostenfrei zur Verfügung gestellt werden sowie von dem ehrenamtlichen Engagement der Büchereimitarbeiterinnen. Eine Bücherei am Laufen zu halten, bedeutet eben nicht

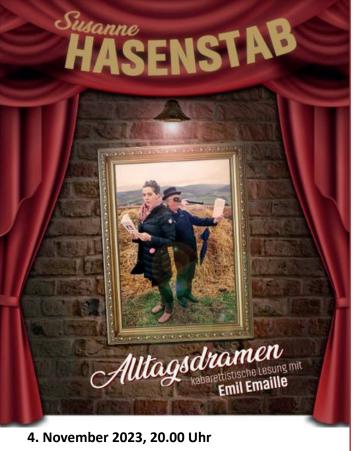
nur, zu den Öffnungszeiten da zu sein. Es gehört noch sehr viel mehr dazu: Pflegen des Medienbestands, Auswahl neuer Medien, Einbinden der Bücher, Vorlesen und Bibliotheksführerschein (Bibfit) für die im gleichen Haus untergebrachten Kindergartenkinder, Veranstaltungen wie z. B. "Literatur am Kirchplatz" und nicht zuletzt das Putzen der Räumlichkeiten. All das geschieht hinter den Kulissen.

Im angeregten Austausch erzählte Frau Noichl auch an ihrer eigenen Geschichte: Sie wurde mit 17 schwanger und hatte früh ihre Mutter verloren. In einer erzkonservativen Gemeinde war dies ein sehr schwerer Start ins Erwachsenenleben. So wurde sie gezwungenermaßen zur Kämpferin, besonders auch für die Rechte der Frauen! Die frühe Mutterschaft gab ihr aber auch die Chance, mit Mitte Dreißig politisch durchzustarten, als andere Frauen in ihrem Alter noch ihr Kleinen zuhause versorgten. Es war eine schwere Zeit, aber sie möchte sie nicht missen.

Bevor Frau Noichl ihren Besuch in der Kindertagesstätte und der "Gute Stuwe" fortsetzte, stellte Sie der Bücherei noch einige Medien zum Europaparlament zur Verfügung, die ab Oktober ausgeliehen werden können.

Bericht & Foto: Ursula Backhaus-Lorenz





Kleinkunstbühne "Die Fabrik" in Jossgrund -Oberndorf

Eintritt. 16,- Euro

Vorverkauf: 7. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr Kleinkunstbühne "Die Fabrik" in Jossgrund -Oberndorf und ab 7. Oktober: www. yesticket.org



Hubertus war ein einflussreicher Adeliger. Nach dem Tod seiner Frau legte er alle Ämter nieder, verschenkte sein Vermögen, zog sich in die Einsamkeit der Ardennen zurück, wurde Priester und Bischof von Lüttich. Er starb nach segensreicher Tätigkeit am 30. Mai 727. Die Legende erzählt, dass dem Adeligen bei der Jagd an einem Karfreitag im Geweih eines Hirsches der Gekreuzigte begegnete und dies zum Wendepunkt in seinem Leben wurde. Deshalb ist der heilige Hubertus der Patron der Jäger.

Sonntag, 5. November 2023 18.00 Uhr Hubertusmesse Kirche Kostbares Blut Burgjoß

Festprediger: Kpl. Johannes Wende, Jäger und Kaplan im Freigericht

Musikalische Gestaltung durch Jagdhornbläser



60 Jahre Naturpark Hessischer Spessart

Ein besonderes Jubiläum steht bevor – der Naturpark Hessischer Spessart feiert sein 60-jähriges Bestehen und lädt zu diesem Ereignis Groß und Klein ein, auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Spessart zu gehen und dabei die heimische Tierwelt besser kennenzulernen.

Suchspiel "Spessartbewohner"

15 Tiere haben sich im Spessart versteckt – von Wildschwein bis hin zu Feuersalamander. An den verschiedenen Einstiegspunkten zu den Wanderund Erlebniswegen im Naturpark warten lebensgroße Tiermodelle darauf, von neugierigen Augen entdeckt zu werden. Mithilfe eines OR-Codes kann man jede Menge Wissenswertes über die Tiere erfahren. Wenn man es schafft bis zum 31. Oktober fünf von den insgesamt 15 Tieren aufzuspüren und die kniffligen Quizfragen zu lösen, hat man die Chance auf großartige Preise. So kann jeder zum echten Naturdetektiv werden und dabei viel über die heimische Tierwelt lernen. "Wir möchten damit insbesondere den Familien mit Kindern spannende Naturerlebnisse bieten", begründet Susanne Simmler, die Vorsitzende des Naturparks Hessischer Spessart die Initiative.

Informationen zur Aktion www.naturpark-hessischerspessart.de/gewinnspiel erreichbar.

Zwei Vortragsankündigungen des Geschichtsvereins Jossgrund



Am 17. Oktober 2023 um 19 Uhr wird Dr. Gerrit Himmelsbach im BeilsteinStadl Jossgrund Lettgenbrunn den Vortrag: "Orbtal und Jossatal –Mainz, Hanau und der ganze Rest" halten.

Dabei geht es um folgende Themen: Das Orbtal steht auf seinen 11 km vor allem im Zeichen des einzigen Kurortes im Spessart. Darüber hinaus geben die Themen Jagd und Salzgewinnung einiges her.

Auf dem Pass in das Tal der Jossa steht mit der Wegscheide ein historisches Schwergewicht der Neuzeit, das bei vielen Frankfurtern als Schullandheim wohlbekannt ist.

Die Perlen der Jossa stammten früher aus derselben, als man in diesem 34 km langen Fluss noch danach fischen konnte. Heute sind damit die Orte gemeint, die sich entlang der Jossa reihen und wieder einmal zeigen, dass ein gemeinsames Tal noch lange keine gemeinsame Geschichte bedeutet. Der Militarismus hat seine Spuren im Tal hinterlassen, der Forst und auch die aussterbende Kunst der traditionellen Spessart-Töpferei.

Rückfragen richten Sie bitte an: geschichtsverein-jossgrund@vodafonemail.de

Am **26. Oktober 2023 um 19:30 Uhr** wird Prof. Dr. Gerald Weidner in der Dorfscheune Jossgrund Pfaffenhausen (Eintritt 5 €) einen philosophischen Vortrag mit folgendem Thema halten: "Ich und Du – Ich und Es", Alles wirkliche Leben ist Begegnung.

Dieser Satz des jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber ist nicht zu Unrecht berühmt. Doch ist Begegnung nicht etwas ganz Alltägliches, etwas, was man gar nicht besonders hervorheben muss? Begegnen wir uns nicht ständig am Arbeitsplatz, in der Familie, beim Einkaufen etc.?

Der Vortrag will mit Buber zwei Weisen der Begegnung beschreiben und zeigen, dass man zwischen einer rein an der Sache orientierten Begegnung und einer Begegnung "von Mensch zu Mensch" unterscheiden kann. In unserer schnelllebigen und technisch orientierten Zeit wird es immer schwieriger und seltener, sich von Mensch zu Mensch zu begegnen. Im Vortrag wird Professor Weidner Wege aufzeigen, wie wir eine Kultur der Begegnung erneuern könnten, welche Wege der große Weise, Martin Buber, dazu aufgezeigt hat.

Nach dem Vortrag wird es Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion geben.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!



Unsere Tagespflege entlastet Angehörige und ermöglicht es Pflegebedürftigen schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern. Die Kosten dafür kann Ihre Pflegekasse tragen.

www.Pflegedienst-Kremer.de

KUNDEN

EMPFEHLUNG 2023 / 2024

SEHR GUT

DIOP

TAGESPFLEGE KREMER "HAUS JOSSGRUND"



RUFEN SIE UNS JETZT AN 06059 / 8999000

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tagespflege Kremer GmbH

Lohrhaupter Straße 8a / 63637 Jossgrund Tagespflege@kremer-pflege.de

Gutschein

für zwei **kostenlose** Schnuppertage in einer unserer Tagespflege-Einrichtungen.

Wir freuen uns auf Sie.

Leserbrief



Hinweis der Redaktion:

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Leserbriefe sind immer mit dem Namen des Autors versehen und spiegeln die Meinung des oder der Autoren wider.

Erhöhte Gefahren für die nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes durch den Bau von Windkraftanlagen

In dem mit der Ausgabe 454 des "Jossgründer Blättche" verteilten Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund Nr. 5/2023 informiert der frühere Bürgermeister über eine Begehung im Gemeindewald am 1.6. d.J. Im betreffenden Absatz ist zu lesen:" Aufgrund der guten Pflege und dem schon seit Jahrzehnten gelegten Augenmerk auf den Klimawandel, sind wir bisher ohne große Trocken-Schäden davongekommen." Ich bin mir sicher, dass diese dem Zeitgeist geschuldete Formulierung wohlwollend gegenüber den im Gemeindewald tätigen Forstleuten gemeint ist. Dennoch sehe ich mich als langjährig verantwortlicher Betriebsleiter zu nachfolgender Klarstellung veranlasst.

Das Wichtigste zuerst: In den 28 Jahren meiner von 1991 bis 2019 währenden Amtszeit als Leiter des Forstamts Jossgrund war stets die Nachhaltigkeit aller Erträge und Leistungen des Waldes Grundlage des forstwirtschaftlichen Handelns und nicht etwa der Klimawandel. In den ersten 20 Jahren dieser Zeit war der Begriff noch nicht einmal bekannt.

Bei aufgrund der vorgefundenen Waldungen vergleichsweise günstigen Startbedingungen und unter den Eindrücken der "Jahrhundertstürme" des Jahres 1990, Vivian und Wiebke, wurde die Behandlung des Waldes klar auf Betriebssicherheit und die Erzielung und eines nachhaltig hohen Nutzens für den Waldeigentümer ausgerichtet.

Dabei wurden die altbewährten Methoden der Bestandespflege, z.B. früh beginnende Mischungsregulierungen, sowie öfter wiederkehrende und bezüglich der entnommenen Holzmengen moderate Durchforstungen angewandt. Ebenso wurden, für einen von ertragsstarken Nadelbäumen dominierten Wald besonders bedeutend, überlieferte Waldschutzkonzepte beibehalten, wobei besonderes Augenmerk auf die möglichst weitgehende Vermeidung von für die Schadinsekten bruttauglichem Restholz gelegt wurde. Zur Risikovorsorge gehörte weiter die Unterlassung von Holzeinschlägen in der Vegetationszeit, mindestens aber im Mai und Juni.

Neu dazu kam die Abkehr von der bis dahin üblichen Kahlschlagwirtschaft und die Entwicklung des Waldes hin zu dauerwaldartigen Strukturen bei weitestgehend natürlicher Verjüngung der vorhandenen standortgerechten und -angepassten Baumarten. Pflanzungen wurden nur ausnahmsweise durchgeführt, z.B. zur Einbringung der in den Altbeständen nicht vorhandenen aber auf den hiesigen

Standorten sehr gut geeigneten Douglasie.

Verbunden mit dem bei der Arbeit mit der Natur immer dazugehörenden Quäntchen Glück hat sich der Betrieb so in den letzten dreißig Jahren zu einem der flächenbezogen wirtschaftlich leistungsfähigsten und gleichzeitig an Holzvorrat reichsten in Hessen entwickelt. Damit einhergehend konnten auch die Erholungsfunktion und verschiedenste Schutzfunktionen gut erfüllt werden, was durch das Vorkommen zahlreicher und seltener Arten in Flora und besonders Fauna belegt wird. Zumindest bis 2019 gab es im gesamten Gemeindewald auch keine die Stabilität und Gesundheit des Waldes gefährdende Schäden und Unterbrechungen des Waldgefüges (Lücken und Löcher).

Umso bedauerlicher, besonders aus ökologischer Sicht äußerst fragwürdig und der Nachhaltigkeit der Erzeugung und Nutzung nachwachsender Rohstoffe entgegenstehend, ist die danach erfolgte Freigabe des einst idyllisch ruhigen Waldes für den Bau von Windkraftanlagen. Es muss sachlich festgestellt werden, dass der Wald damit für lange Zeit erhöhten Gefahren ausgesetzt ist und dazu mehrere der oben genannten Funktionen zum Teil existenziell geschädigt sind

Solche massiven Eingriffe in intakte Waldbestände sind lediglich und nur vordergründig gut für die Kasse des Grundeigentümers, zur Rettung des Waldes an sich und zur Begrenzung des Klimawandels jedoch denkbar ungeeignet. Die Nachteile übersteigen die Vorteile und die Risiken die Chancen!

Das Schlimmste an der Umwidmung unseres Gemeindewaldes ist aber, dass damit der erste Schritt in eine Richtung getan wurde, die den gesamten Spessart als größtes zusammenhängendes Laubmischwaldgebiet Deutschlands in die Gefahr bringt, selbst zum Opfer des Klimawandels zu werden.

Hans-Jürgen Bachmann, Burgjoß

KLEIDERBASAR für Damen & Girls

am Samstag, 21.10.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burgjoß

Annahmetermin:

Mittwoch, den 18.10.2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr.

Abholtermin:

Samstag, den 21.10.2023 von 19:30 bis 20.30 Uhr.

Gespräch über die Zukunft der Gemeinde Jossgrund Landtagsabgeordneter Michael Reul zu Besuch beim neuen Bürgermeister von Jossgrund, Victor Röder

Seit 1. Juli 2023 ist Victor Röder (SPD) neuer Bürgermeister der Gemeinde Jossgrund. Der direktgewählte Landtagsabgeordnete des Wahlkreises, Michael Reul (CDU), war aus diesem Grund in der Spessartkommune zu Gast zum Kennenlerngespräch.

Victor Röder berichtete Michael Reul von den ersten Arbeitsschwerpunkten, die er als Bürgermeister setzen möchte und an welchen Stellen er Herausforderungen für die Gemeinde sieht. So soll die Dorferneuerung stetig vorangebracht werden. Zukunftsfähig will man sich mit der Etablierung von Wärmenetzen in den Ortsteilen aufstellen. Zur Zukunftssicherung gehört auch die Begegnung des demografischen Wandels, der besonders auch in einer kleinen Kommunen des ländlichen Raums spürbar wird. Auf der Agenda steht schließlich auch die Digitalisierung, die im Rathaus und in der Kommune für Optimierungen sorgen soll. Ein Thema, das dem ehemaligen Softwareentwickler Röder ein besonderes Anliegen ist.

Im Zuge des Besuchs zeigte Victor Röder dem Gast aus dem Landtag das neu renovierte ehemalige Schwesternhaus in der Orber Gasse, welches nun das "Kinder- und Familienzentrum – Unterm Regenbogen" beheimatet. Unter einem Dach vereint findet sich hier eine moderne Kita, eine Bücherei sowie Räumlichkeiten zur Ermöglichung unterschiedlichster Angebote für Jung und Alt. Gefördert wurde die Renovierung des historischen Gebäudes auch durch Finanzmittel des Landes Hessen.

"Jossgrund ist eine landschaftlich herrlich gelegene Kommune mit einer aktiven und engagierten Gesellschaft in den Ortsteilen. Die Gemeinde hat viel zu bieten und ich wünsche Victor Röder und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen. Ideen und Energie bei den Verantwortlichen sind da und wenn ich als Landtagsabgeordneter in Wiesbaden unterstützen kann, werde ich das sehr gerne tun", so Michael Reul, der sich für das Gespräch bei Victor Röder bedankte und ihm einen engen Draht für die gemeinsame Arbeit zusagte.





BEI UNS ERHÄLTLICH!

DER NEUE FORD KUGA





Bei uns bekommen Sie Ihre Wunschreifen zum Tiefpreis!

AUCH ALS PLUGIN-IN HYBRID ERHÄLTLICH!

Burgjosser Straße 13 | 63628 BSS-MERNES | Telefon 06660-372 | info@berthold-koenig.de

Gewinner aus der letzten Ausgabe September ist Bild Nummer 3 "im Rabenberg" von Werner Muthig.





Folgende Einsendungen haben uns in diesem Monat erreicht: Gerne wieder per email (foto@jossgruenderblaettche.de) oder Telefon (0 60 59 6 51 69 99) abstimmen. Wir freuen uns über alle Einsendungen.



#1 - Einsendung von Stefanie Sachs

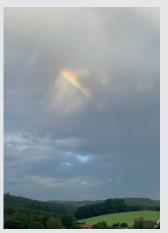


#2 - Einsendung von Kurt Galgsdies





#3 - Einsendung von Sandra Schüssler



#4 - Einsendung von Sabine Amberg



#5 - Einsendung von Heinz Ruth

AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **7,00 €** bis **14,00 €**



www.autohaus-köhne.de

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#457 04.11.2023 25.10.2024

#458 02.12.2023

22.11.2023

#459 16.12.2023 06.12.2023



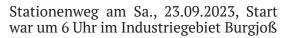
Der Monat September in unseren Kirchen

Wallfahrer von Oberndorf nach Rengersbrunn am So., Messdienerausflug in den Holidaypark Haßloch





Hl. Messe mit Krankensalbung am Mi., 13.09.2023 in St. Martin Oberndorf



Segnung erweitertes Atelier von INK in der Alten Fabrik in Oberndorf am Fr., 29.09.2023



Schülermesse am Mitt-



Hl. Messe in der Krankenhauskapelle in Gelnhausen am Do., 14.09.2023



20. Früchteteppich der kfd Mernes in St. Peter Mernes - noch bis Anfang November zu bestaunen



Friedensgebet







Wir durften Diamantene Hochzeit feiern und möchten

Danke sagen:

Herrn Pfarrer Siebert und Herrn Diakon Robert Brachtl, die an diesem Sonntag (20.08.23) die hl. Messe mit liebevollen, ausführlichen Worten und Gebeten gefeiert und uns gesegnet haben.

Danke unseren Familien, Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns in dieser Messfeier gebetet und gesungen haben.

Danke auch all denen, die uns in den vergangenen Tagen und Wochen besucht, mit Glückwünschen, Geschenken und vielen schönen Gesprächen erfreuten.

Danke auch allen Vertretern der Vereine für die überbrachten Grüße und Geschenke.

Leider konnte das Ständchen des Musikvereins nach dem Gottesdienst – bedingt durch einen Trauerfall in der Familie – nicht gespielt werden.

Günther und Elisabeth Kleespies

Zwei fleißige Hände ruh'n, ein Mutterherz steht still. Zwei liebe Augen schlafen nun, wie es der Herrgott will.



Maria Hagemann

* 26. Februar 1935 † 15. September 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonders danken möchten wir Pfarrer Daniel Göller, Pater Klaus Desch und dem Bestattungsinstitut Nowak für die würdige Gestaltung des Requiems sowie dem Praxisteam Frau Ute Christ für die jahrelange medizinische Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen Rudi, Elke, Bernd mit Familien



Josef Kleespies
*13.1.1933 †19.8.2023

"Ich gehe euch voran in den Frieden des Herrn und erwarte Euch dort zum Wiedersehen." (Hl. Augustinus)

Danke an alle, die in den letzten schweren Wochen unterstützt haben; Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben; für alle Zeichen der Anteilnahme; für ein stilles Gebet und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Hildegard Kleespies und Familie

Anzeigenwünsche bitte an

anzeigen@ jossgruenderblaettche.de senden

oder

über das Kontaktformular auf der Homepage:

www.

jossgruenderblaettche.de



Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf				
Freitag, 06.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe		
Sonntag, 08.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe		
Mittwoch, 11.10.2023	16.00 Uhr	Schülermesse 🛔		
Freitag, 13.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe		
Sonntag, 15.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe		
Freitag, 20.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe		
Samstag, 21.10.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse		
Freitag, 27.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe		
Sonntag, 29.10.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe		
Mittwoch, 01.11.2023	08.30 Uhr	Schülermesse		
Donnerstag, 02.11.2023	18.00 Uhr	Heilige Messe		
Freitag, 03.11.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe		
Sonntag, 05.11.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit dem Männergesangver-		
		ein Oberndorf und anschl. Gräbersegnung		

Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen

		*
Donnerstag, 05.10.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 08.10.2023	10.30 Uhr	Vorabendmesse
Montag, 09.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 10.10.2023	14.30 Uhr	Andacht in der Seniorentagespflege
Donnerstag, 12.10.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 14.10.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Montag, 16.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 19.10.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 20.10.2023	10.00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim
Sonntag, 22.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Montag, 23.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 26.10.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Gräbersegnung
Montag, 30.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 02.11.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 03.11.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 04.11.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse

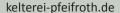
Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf

Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde mit Lobpreis in St. Martin Oberndorf an jedem

Ersten Donnerstag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr.

Die eigenen Äpfel verwerten

Wir pressen Ihre Äpfel zu frischem Saft. Einfach Termin vereinbaren unter:



oder telefonisch: 0171/5841663

Wir freuen uns auf Sie!



Samstag, 07.10.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Dienstag, 10.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 15.10.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe 7
Dienstag, 17.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 22.10.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 24.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 31.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 05.11.2023	18.00 Uhr	Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

Kath	Gottesdiens	ste St	Peter	Mernes
naui.	uottesulen:	DIC JI.	ı etel.	LICI IIC3

1		,	
8	Sonntag, 08.10.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe
N	Mittwoch, 11.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
8	Sonntag, 15.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
ı	Mittwoch, 18.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
8	Sonntag, 22.10.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
N	Mittwoch, 25.10.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
8	Samstag, 28.10.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse als Jugendmesse
			mit Jugendband "Himmelwärts"
N	Mittwoch, 01.11.2023	19.00 Uhr	Heilige Messe
8	Sonntag, 05.11.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe

Ein herzliches

Dankeschön

allen, die mir mit ihren Besuchen, Glückwünschen und Ø Geschenken anlässlich meines

85. GEBURTSTAGES

eine große Freude bereitet haben.

Ludwin Müller

September 2023

Friedensgebete

Montag –19.00 Uhr – St. Peter Mernes Dienstag – 20.00 Uhr – St. Martin Oberndorf Mittwoch – 19.00 Uhr – Kostbares Blut Burgjoß Freitag – 19.00 Uhr – Herz Jesu Pfaffenhausen

Wir bringen Farbe in Ihren Alltag!





Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640 E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info



Diamantene Hochzeit, Sechzig Fahre Eheleben. Eine Ewigkeit oder eine kleine Weile?

Wir möchten uns bei allen bedanken – den Bekannten, Verwandten, Freunden, Vereinen... – schlichtweg bei allen, die uns zu diesem Ereignis mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken oder mit freundlichen Gedanken aus Nah oder Fern bedacht und begleitet haben.

Die Geldgeschenke werden wir im Sinne aller einem guten Zweck zuführen.

Anni und Robert Korn

Herzlichen Dank



Bernd Sachs *16. Oktober 1970 + 22. August 2023

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Bernd auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Bedanken möchten wir uns auch beim Palliativteam Klinikum Fulda für die liebevolle Betreuung, bei Herrn Pfarrer Göller für die würdevolle Gestaltung des Requiems, sowieso dem Bestattungsinstitut Nowak für die gute Unterstützung.

Greta Sachs, Anna Maria und Luca Sachs, Rainer Sachs und Anette Amberg mit Familien



DRUCKSACHE

Svenja Büttner Lohrer Straße 15 63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 - 6 51 69 99

anzeigen@ jossgruenderblaettche.de

> www.jossgruender blaettche.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste VII vom 01. Februar 2022.

Die nächste Jossgründer Blättche Ausgabe erscheint am 04. November 2023.

Redaktionsschluss: 25. Oktober 2023





Svenja Büttner Lohrer Straße 15 63637 Jossgrund

Wir bieten die Gestaltung und den Druck von Sterbe- & Erinnerungsbildchen sowie Danksagungen an.



0 60 59 - 6 51 69 99



hallo@drucksache.co





Gestalten, erhalten und schützen









Hochum + Abersfelder GmbH & Co KG Im Gewerbegebiet 7

Wir machen den Weg frei.

63637 Jossgrund - Burgioß

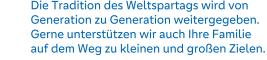
Telefon: 06059 324

E-Mail: info@hochum-abersfelder.de Internet: www.hochum-abersfelder.de

Leistungen: Gerüstbau und Verleih, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme, Trocknung und Sanierung von Wasserschäden, Trockenbau,

Kreativtechniken, Tapezier- und Malerarbeiten









Wir liefern die Wärme

- » Superheizöl
- » Schwefelarmes Heizöl

Anruf genügt Wolfgang Heuser Tel. (0 60 51) 97 27-20



Raiffeisen Waren GmbH Lagerhausstraße 4 63589 Linsengericht-Altenhaßlau Raiffeisen Waren GmbH · Ständeplatz 1-3 · 34117 Kassel

www.raiwa.net



Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Telefon: 03944-36160 www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Anzeigenwünsche bitte an anzeigen@ jossgruenderblaettche.de senden

oder

über das Kontaktformular auf der Homepage: www.jossgruender blaettche.de

Herausgeber:



DRUCKSACHE GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund